**Informationen zur Gestaltung der Stunde und zu der Methode**

Die Gestaltung des Unterrichts und die verwendeten Methoden und Formen in der Stunde, sowie die Rolle des Lehrers unterstützen nicht nur die Interaktion zwischen dem Lehrer und dem Schüler, sondern auch unter den Schülern und bringen und ermuntern die Schüler dazu sich gegenseitig Fragen zu stellen, Erklärungen zu geben. Die Stunde verfügt also über mehrere unterschiedliche Interaktionsformen, damit sie nicht zu lehrerfixiert wäre.

Der Verlauf des Unterrichts ist logisch aufgebaut , die Phasen sind so gegliedert, dass sie logisch aufeinander folgen, von der Selbstarbeit am Computer, durch die Aktivitäten in Paaren bis zu den Tätigkeiten in den Kleingruppen und im Plenum. Sehr wichtig sind auch die entsprechende Sitzordnung, zuerst am Computer während der Selbstarbeit und dann in Kleingruppen, in denen alle Schüler einander sehen und miteinander sprechen können, sowie die präzisen Anweisungen und Kontrollfragen zur Überprüfung. Alle diese Bedingungen stellen die Basis für die Entwicklung und Erweiterung von Sprachkenntnissen, weichen Fähigheiten / soft skills/, sprachlichen Fertigkeiten und digitalen Kompetenzen von Schülern dar.

Die Eingangsvoraussetzung der Schüler ist der Grundwortschatz zum Thema Gesundheit, den die Schüler schon vorher gelernt haben.

Man beginnt mit dem Training von rezeptiven Fertigkeiten (Hören, Lesen). Diese Aktivitäten sollen das Interesse der Schüler an dem Thema wecken und zugleich das notwendige Material anbieten , damit die Schüler dann genügend eigene Ideen haben werden. In der Phase der Entwicklung von rezeptiven Fertigkeiten können sich die Schüler die Sprachstruktur in einem geschriebenen Text erschließen, die neue Struktur in den kontrollierten Übungen zu üben, globales und detailiertes Hörverständnis mit „authentischem“ Material zu trainieren. Schrittweise kommen die Schüler zu den Folgeübungen, die den produktiven Teil der Stunde darstellen. (Schreiben und Sprechen). . In der produktiven Phase vergleichen die Schüler ihre Lösungen zuerst in einer sicheren Umgebung (Paar-und Gruppenvergleich), erst dann kommunizieren sie im Plenum und so üben sie im Kontext von Thema ihr flüssiges spontanes Sprechen.Beide Arten von Übungen, die kontrollierte Übungen, die sich beliebig wiederhollen lassen und die freien Übungen geben den Lernenden und dem Lehrer ein unmittelbares Feedback was richtig oder falsch ist

Der Unterricht wird durch verschiedene Aktivitäten mittelst folgender Webseiten unterstützt:

<https://www.goconqr.com/>

<https://www.mysimpleshow.com>

<https://www.sli.do>

Konkrete Aufgaben und Videos sind auf:

<https://www.goconqr.com/slide/21047369/pr-sentation-thema-gesundheit-1>

<https://videos.mysimpleshow.com/4MlZ6E46He>

<https://admin.sli.do/event/mthbhrbb/polls>

<https://www.youtube.com/watch?v=VWomWeeqsAk>



**Wortschatz zum Thema**

**Gesundheit**

**KÖRPERTEILE (Singular – Plural)**

1. der Körper – die Körper
2. der Kopf – die Köpfe
3. das Gesicht – die Gesichter
4. die Stirn – die Stirnen
5. das Auge – die Augen
6. die Nase – die Nasen
7. das Ohr – die Ohren
8. der Zahn - die Zähne
9. der Mund – die Münder
10. der Hals – die Hälse
11. das Kinn – die Kinne
12. die Schulter – die Schultern
13. die Achselhöhle – die Achselhöhlen
14. die Brust – die Brüste
15. der Rücken – die Rücken
16. der Bauch – die Bäuche
17. die Taille – die Taillen
18. die Hand – die Hände
19. der Arm – die Arme
20. der Ellbogen – die Ellbogen
21. der Finger – die Finger
22. das Handgelenk – die Handgelenke
23. das Bein – die Beine
24. der Schenkel – die Schenkel
25. das Knie – die Knie
26. das Fußgelenk – die Fußgelenke
27. der Fuß – die Füße
28. die Zunge – die Zungen
29. die Lippe – die Lippen

**INNERE ORGANE**

der Magen – die Mägen

das Herz – die Herzen

die Lunge – die Lungen

das Blut

die Niere – die Nieren

die Leber – die Lebern

der Darm – die Därme

**die Krankheit - die Krankheiten**

die Grippe

das Fieber

die Erkältung

die Entzündung

der Husten

der Schnupfen

die Allergie

der Schmerz – die Schmerzen

**das Heilmittel – die Heilmittel**

die Tablette – die Tabletten

der Saft – die Säfte

der Hustensaft

die Tropfen, die Nasentropfen

die Salbe – die Salben

**Sprachstrukturen**

Wie geht es dir/Ihnen?  
Hast du/Haben Sie Schmerzen?  
Was tut dir/Ihnen weh?

Hast du/Haben Sie Fieber/Bauchschmerzen/Kopfweh?  
Bist du/Sind Sie krank?

Es geht mir gut/nicht gut/schlecht.  
Ich bin gesund. Ich fühle mich gut.  
Ich bin krank. Ich fühle mich nicht gut.   
Mir ist schlecht/schwindelig.